

Fragestellungen hinsichtlich Curricula DAZ

1. Wie schätzen Sie die Auswahl der Themen ein (relevant, aktuell, schülernah, altersangemessen, geeignet für unsere Schülerschaft in Kess 1)?

Die DaZ-Themen sind geeignet. Jedoch sind Basisklassen und IVK ½ nicht berücksichtigt worden.

2. Haben Sie konkrete Änderungsvorschläge für die jeweiligen Themengebiete?

Nein

3. Wie schätzen Sie den Umfang der Kerncurricula ein? Welche Inhalte würden Sie ggfs. streichen oder hinzufügen wollen?

Der Umfang ist zu groß im Vergleich zu unserer Stundentafel. Dennoch ist das Kerncurriculum nicht vollständig, da es nicht die Wortschatz- und Sprachbildung in vollem Maße beinhaltet (siehe oben).

Zu Inhalt

Zu den Schreibenanlässen kann gesagt werden, dass die Alphabetisierung, die einige IVK-bzw. Basisschüler*Innen noch nicht durchlaufen haben, hier nahezu immer vorausgesetzt wird. Doch dem Schreibenlernen geht das Erwerben/Vergrößern oder Vorhandensein eines gewissen Wortschatzes voraus. Daher sind nach unserem Erachten die meisten genannten Schreibenanlässe nicht im vorgegebenen Zeitraum eines IVK-Jahres realisierbar.

Zu Aufgabengebiete

Nicht alle Aufgabengebiete werden für DaZ-SuS berücksichtigt, z.B. Verkehrs- und Medienerziehung.

Zu Bewertungen

Für die IVK 1/2 gibt es in Bezug auf Bewertungen keinen Inhalt. Für die IVK ¾ muss sich die LP nach wie vor selbst konkrete Bewertungskriterien erarbeiten. Warum wurde der Rahmenlehrplan DaZ in der Grundschule zugrunde gelegt? Es geht auf mehreren Seiten um die Leistungsbeurteilung, insbesondere in Form von zahlreichen Klassenarbeiten. Dazu folgt ein kurzer Absatz (auf S. 36), in dem auf die hohe Fluktuation und starke Heterogenität in IVKs hingewiesen wird, der jedoch nicht klar aussagt, ob die zuvor beschriebenen Leistungsbeurteilungen für die IVKs gelten oder nicht.

4. Halten Sie das Verhältnis zwischen Verbindlichkeit und eigenen Spielräumen für Ihren Unterricht an unserem Standort für angemessen?

In vielen Punkten nicht realisierbar, standortunabhängig.

5. Sehen Sie Bedarf einer Differenzierung innerhalb der Inhalte? Bitte machen Sie konkrete Änderungsvorschläge.

Die Schreibanlässe sind zu viele und größtenteils viel zu anspruchsvoll für IVK. Es sollte keine Klassenarbeiten, jedoch Prüfungsphasen geben. Letztere müssen jedoch noch konzipiert werden.

6. Was bedeutet die Hinzunahme digitaler Themen für Ihren Unterricht?

Bereicherung, Hilfe, Erleichterung. Ermöglichung digitaler Kompetenzen für die SuS, (besserer) Zugang zur Lebenswelt der SuS.

7. Welche Herausforderungen und welche Verbesserungen sehen Sie hinsichtlich der Umsetzung der Bildungspläne generell und an unserem Standort?

Herausforderndes Zeit-, Personal- und Ressourcenmanagement.
Als Verbesserung sehen wir die Leitperspektiven und das grundsätzliche Vorhandensein von Inhalten. Auch Zukunftsorientierung und Schüler*Innen-Nähe empfinden wir als positiv.